



Protokoll der Agenda-Vollversammlung vom 16. Februar 2011

Anwesend: Klaus Schulze-Neuhoff, Wolfgang Panzer, Simon Hötzl, Horst Kopetzky, Liselotte Kopetzky, Ilona Maier, Ulrike Seidel, Ursula Gündera, Hermann Mader, Klaus-Peter Schubert, Reinhold Glasl, Andreas Diehn, Waltraud Rensch, Hubert Brosseder, Horst Later, Christa Mader, Peter Wöstenbrink, Ewald Troll, Werner Reindl, Nikolaus Schwed, Alfons Hofstetter, Reinhard Mohnert, Hildegard Mildner, Gustav Urban, Anita Guggenberger, Elisabeth Mahabat Bahar, Hildegard Meindl, Josefine Köster, Gabi Pabst, Dr. Ulrich Pabst, Jutta Bubendorfer, Ellen Schlingmann, Jens Ramsbrock, Georg Neumann

Gesamt : 34

TOP 1 Begrüßung und Bericht des Sprechers

Klaus Schulze-Neuhoff begrüßt alle Anwesenden und berichtet über Aktuelles aus der Arbeit des Sprecherkreises und der Arbeitskreise. Ein zusammenfassender Rückblick weist auf die wichtigsten Eckpunkte des Jahres 2010 hin, besonders geprägt durch die Verlagerung der Fasanenschule auf die Stumpfwiese. Daran anknüpfend erläutert Herr Schulze-Neuhoff den Begriff des Bürgerbegehrens und seinen rechtlichen Möglichkeiten und Voraussetzungen.

Daran schließt sich der Ausblick auf 2011 an, ein Jahr, in dem hinsichtlich der weiteren Ortsentwicklung durch die intensive Bürgerbeteiligung die Weichen für die kommenden 10-15 Jahre gestellt werden.

TOP 2 Leben mit Demenz - inmitten der Gemeinde - Alzheimer-Gesellschaft Lkr. München-Süd e.V. -

Herr Georg Neumann (Vorstandsmitglied der Alzheimer-Gesellschaft Lkr. München-Süd e.V. mit Sitz in Unterhaching) fasst zunächst die wichtigsten Hintergründe zur Demenzerkrankung anhand von Zahlen und der Darstellung des Krankheitsverlaufs zusammen. Anschließend erläutert Herr Neumann die Ziele des Vereins und führt auf, in welcher Form Interessierte und betroffene Familienangehörige Informationen und Hilfen erhalten können. Der Verein bietet ganz allgemein Vorträge zum Thema an, aber viel wichtiger für Angehörige von Demenzerkrankten sind die individuelle Beratung und Unterstützung durch Vorbereitungskurse, um den Umgang mit Demenzkranken zu lernen. Diese Kurse werden in Zusammenarbeit mit der VHS Unterhaching angeboten und ermöglichen auch ehrenamtlich tätigen BürgerInnen die Mithilfe bei der Betreuung von Demenzkranken in der Selbsthilfegruppe "Herbstwind". Mit einem Ausblick auf diese Bürger-Selbsthilfe und einem Appell zur ehrenamtlichen Tätigkeit beschließt Herr Neumann seinen Vortrag.

TOP 3 Bürgerwerkstätten zur Ortsentwicklung - Klaus Schulze-Neuhoff / Bürgermeister Wolfgang Panzer -

Klaus Schulze-Neuhoff gibt zu Beginn dieses TOPs eine kurze Rückschau und Zusammenfassung zu den Themen:

- Agenda 21 und deren Entwicklung in Unterhaching
- Rolle der Agenda 21 im Rahmen der Ortsentwicklung
- Ergebnis der Kick-Off-Veranstaltung zur Ortsentwicklung im September 2009

Bürgermeister Wolfgang Panzer stellt anschließend detailliert das 3-Stufen-Konzept der Bürgerwerkstätten zur Ortsentwicklung Unterhaching mit ihren jeweiligen Themenschwerpunkten vor:

- 1. Bürgerwerkstatt am 09.07.2011
Verkehr, öffentliche Plätze, Energie
- 2. Bürgerwerkstatt am 12.11.2011
Flächennutzungsplanung, Flächengestaltung, „Perspektive 2025“
- 3. Bürgerwerkstatt am 24.03.2012
„Unterhaching innovativ“: Wohnen, Arbeiten, Zusammenleben

TOP 4 Treffpunkt: Was lief in 2010 - und was kommt in 2011? - Hanne Paetzmann -

Hanne Paetzmann zeigt in ihrer Präsentation die Vielfalt der Veranstaltungen des Unterhachinger Treffpunktes auf, die von Monatsgesprächen (Unterhachinger Vereine stellen sich vor) über Literaturcafé bis zur Vorführung von Filmen zu gesellschaftspolitisch wichtigen Themen reicht. Darüber hinaus treffen sich der Sprecherkreis und die einzelnen Arbeitskreise der Lokalen Agenda 21 im Treffpunkt, Unterschriftenlisten zu Bürgeraktionen werden dort ausgelegt und natürlich bietet der Treffpunkt seinem Namen entsprechend die Möglichkeit, sich ungezwungen mit anderen Unterhachingern zu treffen, ins Gespräch zu kommen und sich auch mit Produkten des regionalen („Unser Land“) bzw. Fairen („gepa“) Handels zu versorgen.

Der Treffpunkt hat in 2010 mitverantwortlich das Frühlingsfest am Hofmarkweg organisiert und bot zum alljährlichen Weihnachtsmarkt besondere Speisen an, um für ein ausgewähltes Projekt der Lokalen Agenda 21 Spenden zu sammeln.

Auch in 2011 wird das Programm in bewährter Weise mit Monatsgesprächen, Themen- und Literaturcafé fortgesetzt. Zusätzlich gab es bereits einen speziellen Mitgliedernachmittag Anfang Februar als Dank für die bisherige Unterstützung. Des weiteren beteiligt sich der Treffpunkt im Mai an der Unterhachinger Lesenacht (kleine Speisen und Getränke bio-regional-fair). Es bleibt abzuwarten, was eventuell noch für die 2. Jahreshälfte ins Programm mit aufgenommen wird.

Zum Abschluß informierte Frau Paetzmann über das Projekt „Ehrenamt - Engagement und Initiative“ und verteilte den entsprechenden Aufruf an alle Anwesenden (nähere Informationen in „dahoam in unterhaching“ und im Treffpunkt selbst).

Die nächste Agenda-Vollversammlung findet am Dienstag, den 10. Mai 2011 um 19.30 Uhr im Festsaal des Altenwohnstifts am Parksee statt.

gez. Schulze-Neuhoff